



75 Jahre  
Demokratie  
lebendig



Deutscher Bundestag  
Wissenschaftliche Dienste

---

## Dokumentation

---

### **Prostitutionsgesetzgebung und Vergewaltigungsrate**

Veröffentlichungen zu Auswirkungen des „Nordischen Modells“ der Freierstrafbarkeit auf die Anzahl von Vergewaltigungen

**Prostitutionsgesetzgebung und Vergewaltigungsrate**

Veröffentlichungen zu Auswirkungen des „Nordischen Modells“ der Freierstrafbarkeit auf die Anzahl von Vergewaltigungen

Aktenzeichen: WD 7 - 3000 - 020/24  
Abschluss der Arbeit: 01.03.2024  
Fachbereich: WD 7: Zivil-, Straf- und Verfahrensrecht, Medienrecht, Bau und Stadtentwicklung

---

Die Wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestages unterstützen die Mitglieder des Deutschen Bundestages bei ihrer mandatsbezogenen Tätigkeit. Ihre Arbeiten geben nicht die Auffassung des Deutschen Bundestages, eines seiner Organe oder der Bundestagsverwaltung wieder. Vielmehr liegen sie in der fachlichen Verantwortung der Verfasserinnen und Verfasser sowie der Fachbereichsleitung. Arbeiten der Wissenschaftlichen Dienste geben nur den zum Zeitpunkt der Erstellung des Textes aktuellen Stand wieder und stellen eine individuelle Auftragsarbeit für einen Abgeordneten des Bundestages dar. Die Arbeiten können der Geheimschutzordnung des Bundestages unterliegende, geschützte oder andere nicht zur Veröffentlichung geeignete Informationen enthalten. Eine beabsichtigte Weitergabe oder Veröffentlichung ist vorab dem jeweiligen Fachbereich anzuzeigen und nur mit Angabe der Quelle zulässig. Der Fachbereich berät über die dabei zu berücksichtigenden Fragen.

## 1. Fragestellung

Der strafrechtliche Umgang mit Prostitution divergiert sowohl innerhalb einzelner Rechtsordnungen im Zeitverlauf als auch zwischen den unterschiedlichen nationalen Rechtsordnungen erheblich. So existierten und existieren unter anderem Regelungen, die bereits die bloße Ausübung der Prostitution unter Strafe stellten, sowie auch solche, die der Prostitution nur dann eine strafrechtliche Relevanz zuschreiben, wenn bestimmte Umstände hinzutreten – etwa Zwang, Ausbeutung oder Menschenhandel.<sup>1</sup> Ein Modell der Regulierung ist das so genannte „neo-abolitionistische“ bzw. „Nordische Modell“, bei dem sich nicht die die Prostitution ausübende Person, sondern nur die die sexuelle Handlung nachfragende Person strafbar macht („Freierstrafbarkeit“).<sup>2</sup>

Im deutschen Strafrecht ist sowohl das Anbieten als auch das Nachfragen von Prostitution grundsätzlich nicht strafbar.<sup>3</sup> In der politischen Debatte wird angesichts konstatiertter Missstände im Bereich von Prostitution zum Teil die Forderung erhoben, diese Rechtslage zu ändern und stattdessen eine allgemeine Freierstrafbarkeit einzuführen.<sup>4</sup>

Vor diesem Hintergrund wurden die Wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestages gebeten zu prüfen, ob es Veröffentlichungen gibt, die sich mit der Frage befassen, ob es einen Zusammenhang zwischen dem jeweiligen prostitutionsbezogenen Strafrechtsregime und der Anzahl von Vergewaltigungen gibt und ob insofern insbesondere auch Aussagen hinsichtlich der möglichen Auswirkungen des „Nordischen Modells“ getroffen werden.<sup>5</sup>

## 2. Einschlägige Veröffentlichungen

*Ciacchi* befasst sich in seinem 2018 veröffentlichten und als **Anlage 1** beigefügten Beitrag „Banning the purchase of prostitution increases rape: evidence from Sweden“<sup>6</sup> mit dem

---

1 Vgl. hierzu etwa Mack/Rommelfanger, Sexkauf – Eine rechtliche und rechtsethische Untersuchung der Prostitution, 2023, S. 81 ff.

2 Vgl. Mack/Rommelfanger a.a.O. S. 82 ff.

3 Vgl. Renzikowski, in: Münchener Kommentar zum StGB, 4. Auflage 2021 vor § 174 Rn. 44 ff.

4 Vgl. aus jüngster Zeit etwa den Antrag der Fraktion der CDU/CSU, Menschenunwürdige Zustände in der Prostitution beenden – Sexkauf bestrafen, [Bundestags-Drucksache 20/10384](#), 20.02.2024 (Stand dieser und sämtlicher nachfolgender Internet-Quellen: 01.03.2024). Hierzu Heger, Sexkauf bei Strafe verbieten? – Rechtliche Risiken und Nebenwirkungen, ZRP 2024, 11.

5 Zu den allgemeinen Auswirkungen des Nordischen Modells vgl. bereits Wissenschaftliche Dienste des Deutschen Bundestages, Auswirkungen des „Nordischen Modells“ – Studienergebnisse zur Prostitutionspolitik in Schweden und Norwegen, WD 9 - 3000 - 082/19, 19.12.2019 (abrufbar unter <https://www.bundestag.de/resource/blob/991958/b746ade1c90a258e972d28dc64bb7d41/WD-9-082-19-pdf.pdf>). Kritisch hierzu Schon, Anmerkungen/Bewertung zur Dokumentation WD 9 - 3000 - 082/19 des Wissenschaftlichen Dienstes des Deutschen Bundestages zu den Auswirkungen des „Nordischen Modells“, undatiert, abrufbar unter <https://linke-gegen-prostitution.de/wp-content/uploads/2020/10/Anmerkungen-WD-Bundestag-Nordisches-Modell.pdf>.

6 Ciacchi, Banning the purchase of prostitution increases rape: evidence from Sweden, 2018, abrufbar unter [https://mpr.ub.uni-muenchen.de/100393/1/MPRA\\_paper\\_100393.pdf](https://mpr.ub.uni-muenchen.de/100393/1/MPRA_paper_100393.pdf).

Zusammenhang zwischen Nordischem Modell und Vergewaltigungsrate. Er kommt zu dem Ergebnis, dass die entsprechende regulative Ausgestaltung in Schweden

„Vergewaltigungen vorübergehend ansteigen lässt. Insbesondere erhöhte diese Regelung die gemeldeten Vergewaltigungen zwischen 1999 und 2014 um 47 %. Außerdem zeigen meine Ergebnisse, dass diese Regelung auch die Zusammensetzung der begangenen Vergewaltigungen verändert: mehr vollendete und im Freien begangene Vergewaltigungen und eine Verringerung versuchter Vergewaltigungen.“

Derselbe Autor befasste sich zudem in Teil 3 seiner Dissertation „Essays on the Economics of Prostitution and Sex Crimes“<sup>7</sup> – **Anlage 2** – sowie in seinem Beitrag „On the Association between Prostitution Regulation and Rape“<sup>8</sup> – **Anlage 3** – mit der Thematik. In letztgenanntem Beitrag führt er zusammenfassend aus:

„Unter Verwendung der legalisierten Prostitution als Vergleichsmaßstab wird in diesem Papier festgestellt, dass sowohl das Nordische als auch das niederländische Modell zu einer Zunahme von Vergewaltigungen führen, wobei die Auswirkungen des ersten Modells größer sind als die des zweiten.“

Auch *Nair/Sharma/Gosh* befassen sich in ihrem Beitrag „A Study on the Possible Effects of the Implementation of the Nordic Model in India on Crime Rates and Sexually Transmitted Diseases“<sup>9</sup> – **Anlage 4** – mit der Thematik. Erklärtes Ziel ihrer Untersuchung war, anhand der Analyse von Fallzahlen in Schweden die möglichen Auswirkungen des Nordischen Modells auf die Kriminalitätsrate und die Verbreitung von sexuell übertragbaren Krankheiten in Indien, das einem abolitionistischen Modell folge, zu untersuchen. Sie führen zusammenfassend aus:

„In dieser Arbeit wurde versucht, die Auswirkungen der Umsetzung des Neo-Abolitionismus auf sexuell übertragbare Krankheiten und Vergewaltigungen zu verstehen. Um dies und die jeweilige wechselseitige Beziehung zueinander vollständig zu bewerten, werden verschiedene Faktoren analysiert, die in Schweden dafür maßgeblich sind, sodann werden die gleichen Faktoren für Indien betrachtet. Der erste Faktor, der ausgewertet wurde, um die Auswirkungen des Nordischen Modells zu verstehen, war die Vergewaltigungsrate in den jeweiligen Ländern. Wie aus vielen Theorien und Berichten hervorgeht, stieg die Kriminalitätsrate in Schweden nach dem Zustrom von Migranten an. Wir analysierten den Einfluss von Asylmigranten auf die Vergewaltigungsrate in beiden Ländern. Wir stellten fest, dass es in Schweden keine Abhängigkeit zwischen der Anzahl der Migranten und den gemeldeten Vergewaltigungen gab, während in Indien eine moderate Abhängigkeit festgestellt wurde. In Schweden

---

7 Ciacci, Essays on the Economics of Prostitution and Sex Crimes, Dissertation, 2018, S. 71 ff., abrufbar unter [https://cadmus.eui.eu/bitstream/handle/1814/60245/Ciacci\\_2018\\_ECO.pdf?sequence=1&isAllowed=y](https://cadmus.eui.eu/bitstream/handle/1814/60245/Ciacci_2018_ECO.pdf?sequence=1&isAllowed=y).

8 Ciacci, On the Association between Prostitution Regulation and Rape, 2021, abrufbar unter <https://repositorio.comillas.edu/xmlui/bitstream/handle/11531/54386/On%20the%20association%20between%20prostitution%20regulation%20and%20rape%20CLEAN.pdf?sequence=1&isAllowed=y>.

9 Nair/Sharma/Gosh, A Study on the Possible Effects of the Implementation of the Nordic Model in India on Crime Rates and Sexually Transmitted Diseases, 2020, abrufbar unter <https://arxiv.org/abs/2009.05319>.

---

verdoppelte sich die Vergewaltigungsrate nach dem Jahr 1999, was mit der Einführung des Neo-Abolitionismus in Verbindung gebracht werden kann.“

Eine weitere Veröffentlichung, die sich mit den Auswirkungen von Prostitution betreffenden regulatorischen Modellen auf die Vergewaltigungsrate befasst, ist der als **Anlage 5** beigefügte Beitrag „Do Prostitution Laws Affect Rape Rates? Evidence from Europe“<sup>10</sup> von *Gao/Petrova*. Die Autoren stellen in ihrer Zusammenfassung unter anderem fest,

„... dass ein Verbot von kommerziellem Sex zu einem signifikanten Anstieg der Vergewaltigungsraten führt und dass eine Liberalisierung zu einem signifikanten Rückgang der Vergewaltigungsraten führt. (...) Wir untersuchen ferner die Auswirkungen von Entkriminalisierung, Legalisierung, Kriminalisierung und dem Nordischen Modell und stellen fest, dass Entkriminalisierung (insbesondere Abolitionismus) einen stärkeren Effekt auf die Verringerung von Vergewaltigungen hat als andere Liberalisierungsmodelle, während das Nordische Modell einen stärkeren Effekt auf die Zunahme von Vergewaltigungen hat als andere Verbotsmodelle. (...) Unsere Ergebnisse deuten darauf hin, dass politische Maßnahmen, die auf ein Verbot der Prostitution abzielen, die schwerwiegende unbeabsichtigte Folge haben können, dass sexuelle Gewalt zunimmt.“<sup>11</sup>

\*\*\*

---

10 Gao/Petrova, Do Prostitution Laws Affect Rape Rates? Evidence from Europe, *Journal of Law and Economics* 2022, 753 (abrufbar unter <https://www.journals.uchicago.edu/doi/abs/10.1086/720583>). Kritisch hierzu Fein, A new study suggests that the sex industry saves women from rape. Is that so? 2023 (abrufbar unter <https://www.filia.org.uk/latest-news/2023/4/21/a-new-study-suggests-that-the-sex-industry-saves-women-from-rape-is-that-so>).

11 Gao/Petrova a.a.O. S. 783 f.